

Herbstbericht `15

Inhalt:

1. Gott berührt eine Frau mit Rückenschmerzen 2
2. Gott nimmt seelische Schmerzen hinweg 2
3. Bei Gott ist kein Ding unmöglich 3
4. Gott schafft Begegnungen 5
5. Schnelle Hilfe über `s Telefon 5
6. Gott kümmert sich um seine Kinder 6
7. Die Geschichte mit dem Gold 8
8. Jole kommt mit 8 Jahren zum Glauben an den lebendigen Gott 9

Gelobt sei Gott. Ihm sei alle Ehre, Dank und Preis. Danke Vater, danke Jesus, danke geliebter Heiliger Geist. Wir brauchen Dich. Wir beten Dich, Gott, Allmächtiger, an. Du bist würdig. Du bist heilig und keiner ist Dir gleich. DIR gebührt das Lob. Amen.

Nur durch Ihn ist es möglich, überhaupt einen Satz zu schreiben. Nur durch IHN ist es möglich, Zeichen und Wunder zu erleben. Nur durch IHN können wir ihm dienen. Welch` ein Vorrecht! Es geht um IHN! IHM gebührt die Ehre. Sein Wille ist es, daß ER verherrlicht wird durch seine Kinder und daß WIR viel Frucht bringen. (vgl. dazu Joh. 15,8)

Nicht mein Wille geschehe, Herr, sondern dein Wille!

Gott will, daß wir hingehen und ihm Frucht bringen! Gott will, daß wir etwas für ihn tun! Nicht um uns zu beweisen! Nein! FÜR IHN! Die Welt soll sehen, DASS JESUS LEBT UND LEBENDIG IST UND DASS SEIN WORT SCHARF IST. (vgl. dazu Hebr. 4,12)

Wir sollen IHM gehorsam sein. Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. Daran erkennen wir, daß wir in ihm sind. Wer sagt, daß er in ihm bleibt, der soll auch so wandeln, WIE ER GEWANDELT IST.

Jesus hat geheilt und befreit. Wir sollen das auch tun!
(siehe bitte Luk. 10,9; Mk. 16,17-18; Luk.4,18)

Jesus hat Barmherzigkeit geübt. Wir sollen das auch tun. Denn die Barmherzigkeit triumphiert über das Gericht. (siehe Jak. 2,13)

Jesus hat vergeben. (siehe Luk. 5,20; Luk. 7,48) Wir sollen auch vergeben.
(siehe Eph. 4,32; Mt. 6,14; Luk. 11,4)

Jesus hat das Schwache gestärkt. Wir sollen es auch.

Nicht mein Wille, Herr, sondern Dein Wille geschehe!

Deshalb sitze ich jetzt hier und schreibe über die großen Taten Gottes, von denen Gott möchte, daß es die Welt weiß! Nichts ist im Verborgenen, was nicht offenbar sein wird. Wir sollen unser LICHT nicht unter dem Scheffel stellen! **Deshalb ermahne ich jeden Christen, sein LICHT in Jesus leuchten zu lassen!!** Schäme dich nicht, die Werke des Herrn zu tun! Steh auf! Auch wenn sie lachen, spotten, lästern, dich verleumden, Lügen über Dich erzählen! **Tu es für den HERRN und nicht für die Menschen!**

Bittet den HERRN DER ERNTE, dass er Arbeiter in seine Ernte sende! (vgl. Mt.9,38)
Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige. (vgl. Luk. 10,2)

Setze Gott an erster Stelle in Deinem Leben und ER wird es Dir belohnen!

Vielleicht denkst Du jetzt, das geht nicht oder du hast keine Zeit, ihm zu dienen.
„Wer bittet, dem wird gegeben!“ (vgl. Mt.7.7)

Ich hatte früher auch wenig Zeit, aber Gott hörte mein Gebet! Nun hat er mir die Zeit geschenkt und es so geführt, daß ich ihm dienen kann. Ehre sei IHM!

1. Gott berührt eine Frau mit Rückenschmerzen

Ich sah eine fremde ältere Frau. Ich wusste, dass sie Schmerzen hatte.

Sie hatte eine Hand an ihren Rücken gelegt.

Ich sprach sie daraufhin an und fragte sie: „Haben sie Rückenschmerzen?“

Sie sagte betroffen und leidend: „Ja!“

Ich fragte sie, ob sie Gebet möchte und sie wollte es.

So legte ich meine Hand auf ihren Rücken und betete für sie.

Dann sagte sie: Es ist warm geworden. Ich forderte sie auf, zu testen und umherzulaufen. Ich fragte sie, ob sich etwas verändert hat. Sie sagte: „Ja, ich merke in dem Gebiet jetzt mehr Freiheit.“ Sie freute sich!

**ALLE EHRE, LOB UND DANK UND PREIS SEI UNSEREM ALLMÄCHTIGEN,
GROSSEN GOTT IN EWIGKEIT!**

Diese Frau war sehr dankbar und erstaunt über Gottes Wirken. Ich ermutigte sie, die Bibel zu lesen.

2. Gott nimmt seelische Schmerzen hinweg

Eine Glaubensschwester brauchte Hilfe. Sie hatte Wut, Ärger, Hass gegen Patienten und gegen Gott. Sie sagte, sie wäre sauer und genervt gewesen.

Am Telefon betete ich mit ihr und machte im Namen Jesus geistliche Kampfführung.

Ich befahl den Dämonen von Wut, Zorn, brachialer Gewalt, Rebellion, Zorn gegen Gott, Boshaftigkeit und Unvergebenheit zu gehen.

Ich sagte zu ihr: „Du kannst Gott zornig machen!“

Sie sagte, dass ihr genau diese Ermahnung nütze. Der Heilige Geist arbeitete in ihr. Somit erkannte sie das, was sie sich selbst durch ihr eigenes Verhalten antat und was sie mit ihrer Zunge Negatives verursachte.

Gott wirkte und sie wurde durch den Heiligen Geist, durch Gottes mächtige KRAFT, von finsternen Mächten befreit. **EHRE SEI DEM HERRN.**

Danach spürte sie Liebe in ihrem Herzen. Sie bezeugte, daß sie wieder beten und wieder lieben kann, was sie vor der Befreiung nicht konnte. Zudem gab sie Zeugnis, daß etwas in ihrem Bauch frei geworden ist.

Während der Befreiung wurde sie vom Heiligen Geist daran erinnert, daß Gott Liebe ist. Genau in dem Moment der Befreiung machte Gott das in ihr offenbar! **Halleluja!**

Bei einem weiteren Telefonat sagte mir der HERR, daß ich die Wunde der Ablehnung durch ihren irdischen Vater aus ihr herausrufen soll. Das tat ich und war erstaunt über dessen Wirkung. Gott zeigte mir, daß die Ursache der Wut und des Zornes, der Bitterkeit, Bosheit, Rebellion und des „Genervt seins“ Ablehnung vom irdischen Vater war und daß sie ihm vergeben sollte. Sie entschied sich, ihm zu vergeben.

Daraufhin wurde sie sehr stark von Gottes Salbung berührt. Sie weinte und weinte. Seelische Wunden kamen durch tiefes Weinen und Schluchzen aus ihr heraus. Zudem schrien Dämonen aus ihr. Gott, der HERR, setzte sie von vielen Belastungen frei.

Gott befreite sie mächtig!

EHRE, LOB UND DANK SEI GOTT IN EWIGKEIT. AMEN

Was bei Menschen unmöglich ist, das ist bei GOTT MÖGLICH!

Diese Frau braucht noch weitere Befreiung. Befreiung und Heilung sind Prozesse.

Aber wir sollen dankbar sein für ALLES, was unser großer Gott, unser lieber Vater im Himmel an uns tut. Der Teufel versucht die Menschen auf das zu lenken, was noch nicht in Ordnung ist. Aber Gott sagt: „Seid dankbar in allen Dingen“. (siehe 1.Thess.5,18)

Lobe Gott, den Herrn aller Herren und vertraue ihm! Vertraue darauf, daß was er angefangen hat, daß er es auch in Dir vollendet. Bleibe am Wort und bleibe an JESUS, deinem Herrn. Gib nicht auf! Auch wenn noch nicht alles 100% so ist wie Du es willst! Gott macht keine Fehler und er hat für alles seinen Zeitpunkt!

Harre aus. Halte an am Gebet. (siehe Rö 12,12; Kol. 4,2)

3. Bei Gott ist kein Ding unmöglich

Einer Glaubensschwester sandte ich regelmäßig per Post unsere Berichte zu. Gott ermutigte sie und sie bat mich, ob ich sie im Gebet berücksichtigen könnte.

In der Bibel steht, „Gib dem, der dich bittet und wende dich nicht von dem, der von dir borgen will.“

Gott erinnerte mich daran. Zudem steht geschrieben: „Weigere dich nicht, dem Dürftigen Gutes zu tun, so deine Hand von Gott hat, solches zu tun. (Spr. 3,27)

Die Glaubensschwester erkannte durch den Heiligen Geist, was ihr fehlte. Nachdem sie unsere Berichte las, wurde ihr der Mangel bewußt.

Wir vereinbarten einen Termin. In der Nacht zuvor weckte mich Gott und ich betete für diese Glaubensschwester. Ich betete, daß Gott sich mächtig erweist und die Sache in seine Hand nimmt und durch seinen Geist wirkt. Dann, am folgenden Tag, diente ich ihr. Dieses Telefonat ging über mehrere Stunden. Der Heilige Geist berührte sie sehr stark und ich war erstaunt, was da in ihr passierte!

Es war ein WUNDER! Nur GOTT kann so etwas wirken und vollbringen!

Ich betete für sie und Gott machte ihr das Herz auf. **Sie weinte und weinte.** Ich befahl den Dämonen, sie zu verlassen und es war nicht zu überhören, was da abging! Oft mußte sie auch erbrechen. Zudem schrien die bösen Geister aus ihr heraus. Gott, der HERR, gab mir bestimmte Lieder ein, die ich dann abspielte. Ich erkannte, daß es wirklich Gottes Wille war, diese entsprechenden Lieder abzuspielen. Denn genau diese Lieder berührten ihr Herz. Hinterher berichtete sie mir, daß sie eine besondere Bindung zu genau dieser Musik hätte. Ich wußte das nicht, tat aber, was Gott mir ins Herz gab. Aber der HERR weiß alle Dinge! Gott, der HERR, sagte mir Vieles, was sie betraf, ohne, daß sie mir es vorher sagte und ohne daß ich es von mir aus wissen konnte. Im Nachhinein bestätigte sie mir, daß diese Sachen genau in ihrem tiefen Inneren zugetroffen haben.

Ehre dafür sei GOTT.

Dämonen, die Schmerzen in der Seele verursachten, Zweifel, Unglaube, Zerrissenheit, Angst und Qual, Grübeln, Dämonen, die Unsicherheit bewirkten, fuhren aus ihr aus!

Gott entfernte Blockaden und Hindernisse, die sie blockierten, um zum Herrn zu gehen.

Zudem wurde sie befreit von Dämonen, die in ihrem Verstand negativ wirkten, Dämonen, welche durch Freimaurerei und Humanismus-Lehre schon Generationen zuvor in ihre Blutlinie kamen. Sie wurde befreit von Generationsflüchen, die sie quälten.

Gott wirkte mit Heilung in ihrem Herzen. Da ihre Eltern vor ca. einem Jahr kurz nacheinander gestorben waren, spürte sie einen großen Schmerz des Verlustes. **Gott tröstete sie und gab ihr Liebe.**

Gott hatte mein Gebet in der Nacht erhört und berührte sie mächtig! HALLELUJA!

IHM SEI LOB UND DANK UND ALLE EHRE IN EWIGKEIT. AMEN

Oft wollten die Dämonen, die in ihrem Verstand wirkten und die sie belasteten, reden und reden und sie von ihrer eigenen Befreiung und Heilung ablenken. Gott gab mir Erkenntnis und ich erkannte, daß dies Dämonen waren. So unterband ich dieses dämonische Reden und befahl diesen Mächten, im Namen Jesus zu gehen. In dem Moment, fuhren sie aus ihr aus und mußten sie verlassen! So wurde es der Glaubensschwester deutlich, daß es wirklich Dämonen in ihrem Verstand waren, die über das Problem „reden“ wollten. Die WAHRHEIT macht uns frei!

Zudem gab mir Gott innerlich eine Vision: Ich sah sie als ein kleines Kind, was auf dem Weg stolperte und gehen lernt. Ich sah Hindernisse, welche bewirkten, daß sie stolperte (im Glauben auf dem Weg zu Gott).

Dann gab mir Gott eine Zusage für sie. Nämlich Folgende: **Gott, der VATER, ist in der Lage, seine Kinder auf- und sie großzuziehen.** Er kann das sehr gut! ER hat diese FÄHIGKEIT! (Nicht durch unsere Fähigkeit, **sondern durch seine Fähigkeit!**)

Oh, als ich diese Worte sagte, da kam solch eine Salbung und berührte sie am anderen Ende der Leitung, daß sie schluchzte und schluchzte. Der HERR setzte sie frei!

DIE WAHRHEIT MACHT UNS FREI!

EHRE UND LOB SEI DEM HERRN!

Wenn Du denkst, daß es zu schwierig ist, diesen WEG MIT GOTT zu gehen oder daß Du unfähig bist, so ermutige ich Dich. Denn Du sollst wissen:

Dein Vater im Himmel weiß über alles. ER hat alles in seiner Hand und ER weiß, wie man Gotteskinder aufzieht und sie großzieht. Er weiß, wie man sie gut trainiert, so daß sie KRAFT und Stärke, Ausdauer bekommen, um den Weg durchzuhalten bis zum Ende! Vertraue IHM, daß ER es in Dir tut!

Wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden. (Off. 2,26); Denn wir haben an Christus Anteil bekommen, wenn wir die Zuversicht vom Anfang bis zum Ende festhalten (Hebr 3,14).

Gebet: „Vater, bitte gib jedem Leser Ausdauer im Glaubensleben, bis zum Ende durchzuhalten!“

4. Gott schafft Begegnungen

Martin und ich trafen eine für uns unbekannte Frau. Eigentlich hatten wir eine bestimmte Frage wegen dem Parken. Sie bot uns gleich ihren eigenen Parkplatz an. Wenn sie nicht da ist, könnten wir ihn benutzen, sagte sie. Dank sei Gott. Dann öffnete Gott ihr das Herz und sie berichtete uns spontan von ihrem Leben. Ich betete, wie ich ihr von Jesus am besten erzählen könnte. Aber ich hatte innerlich, daß ich warten soll. Später wusste ich warum. Denn Gott schaffte die Gelegenheit! Sie erzählte uns, daß sie Witwe ist und seit Jahren Krebs hat. Ich betete für sie und machte mit ihr Befreiung von dem Krebs, sie machte mit und lies es zu, empfing Gebet, und war froh darüber. Martin erzählte ihr anschließend ein Heilungszeugnis von ihm und so konnten wir ihr von dem wahren lebendigen Gott erzählen, der wirklich WUNDER tut---im Himmel und auf Erden!

DANK und LOB und EHRE sei GOTT, dem Allmächtigen. Amen

5. Schnelle Hilfe über `s Telefon

Eine Glaubensschwester war beim Arzt. Sie hatte Juckreiz in den Augen. Als wir zusammen telefonierten, berichtete sie mir davon. Ich betete für sie und machte an ihr Befreiungsdienst. Danach spürte sie Wärme im ganzem Körper und der Juckreiz in ihren Augen war vollständig weg.

EHRE, LOB UND DANK SEI GOTT, DEM ALLMÄCHTIGEN.

6. Gott kümmert sich um seine Kinder

Gott gab mir ins Herz, ein Ehepaar einzuladen. Gern kamen sie am nächsten Tag zu uns zu Besuch. Die Frau erzählte etwas von ihrer Lebensgeschichte einschließlich von ihren Problemen, die sie schon seit Schulzeit belasteten. Dann hatte ich den Eindruck, für ihr HERZ zu beten. Eigentlich wollte ich das Stück Aprikosenkuchen noch fertig essen. Aber ich merkte wie Gott zu mir sagte: „Bete für sie“. So ließ ich das halbe Stück leckeren Aprikosenkuchen auf meinem Teller liegen und legte meine Hand auf ihre Schulter, um sie zu trösten. Tränen waren in ihren Augen. Ganz rasch brachte der Heilige Geist die Dämonen in ihr hoch und los ging`s mit der BEFREIUNG!

So übernahm der Heilige Geist nun das Wirken. Ihr Ehemann betete unterstützend für seine Frau in seiner Neuen Gebetsprache.
Die Frau bekam viel Befreiung vom HERRN.

EHRE UND DANK UND LOB SEI GOTT, UNSEREM KÖNIG!!

Dann hockte sie da auf dem Stuhl, den Kopf nach unten überhängend. Dann ging sie auf den Boden. Die Befreiung dauerte ca. 2-3 Stunden. Für uns alle war dieses Ereignis völlig ungeplant!

Aber Gott wollte, dass sie frei wird. Er will, dass seine Kinder frei werden und es ihnen gut geht. Denn er ist ja ihr Vater!

Ich persönlich wäre sehr gern an diesem Tag meinem Hobby nachgegangen. **Aber Gott hat seine Kinder lieb. Ich tat es aus LIEBE zu Gott, meinem Vater, diese Frau und ihrem Ehemann an diesem Tag einzuladen. Es war ein Schritt aus Gehorsam und Treue Gott gegenüber! Martin war sofort damit einverstanden. Und unsere Wohnung war offen für die, die Hilfe brauchten. So nutzt er unsere LIEBE zu ihm, damit SEINE KINDER frei werden und es ihnen GUT GEHT! Denn DAS IST SEIN WILLE!**

Geliebter, ich wünsche, daß es dir in allen Dingen wohl geht und du gesund seist, so wie es deiner Seele wohl geht! (3.Joh. 2)

Das sagt GOTT zu seinen KINDERN.

Weißt du, was es bedeutet, ein Gotteskind zu sein?

Gott selber wird Dich erziehen, denn ER ist DEIN Vater. Gott selbst WIRD SICH UM DICH KÜMMERN!!! **Glaube mir! Es ist wahrhaftig so!**

Er ist kein Rabenvater, sondern er ist gut und er kümmert sich um Dich, um seine Schäfchen. Er heilt und befreit sie! Amen

DANKE GELIEBTER VATER, DANKE JESUS. EHRE. LOB UND DANK SEI DIR IN EWIGKEIT!

Unsere Glaubensschwester wurde von Wunden befreit. Ich betete, daß ihr Herz geheilt wird.

Gott heilt die zerbrochenen Herzen! (Ps. 147,3)

Sie wurde auch befreit von Dämonen, die bewirken, daß das Herz zerbricht.

Ich betete für die Heilung ihres Verstandes. Martin und ich kämpften im Geist für unsere Schwester. Sie wurde weiterhin befreit von Wahnsinn, von Angst, verrückt zu werden, von Dämonen, die ihre Zunge benutzten, um sie zu verfluchen. Zudem befreite Gott sie von den Plänen Satans gegen sie und von Selbstzerstörung. Dämonen fuhren aus ihr aus, die zu ihr sagten, sie soll sich umbringen. Morddämonen (Selbstmord), welche schon in den Generationen zuvor waren, verließen sie. Sie wurde befreit von ungöttlichen Gedanken, von Flüche, die durch den Krieg in die Blutlinie kamen, von Gewalt in den Armen.

Ich sprach aus, daß ihre Arme da sind, um zu beten und um zu segnen. Sie bekam Befreiung vom Geist der Zerstörung, zudem von Dämonen, die in ihrem Magen waren, von Übelkeit.

Ich sprach für ihren Geist Heilung aus. Sie wurde weiterhin befreit von Dämonen in ihrem Geist, von sich selbst nicht beherrschen können, von emotionalem Druck, von Lügendämonen, die zu ihr sagten, daß ihr Ehemann sie nicht liebt und von Ablehnung im Mutterleib u. v. a. mehr.

Gott, der HERR, der Allmächtige, wirkte an ihr mächtig!

**ER HAT ES GETAN!! IHM SEI LOB, PREIS UND DANK IN EWIGKEIT. ER VERDIEN
DAS LOB. AMEN!!**

Die Dämonen brüllten sehr laut aus ihr heraus und schrien. Die Frau nutzte zwei große Mülltüten, die sie mit verbrauchtem Küchenpapier füllte. Aus ihr kamen die Dämonen mit Schleim, Flüssigkeit, sie spuckte in die Tüten. Dann gab Gott mehr Salbung. Meine Hände wurden heiß und ich legte meine Hand in ihren Nacken und die Dämonen mußten sie durch den Namen Jesus verlassen! Mit tiefer Stimme fuhren die Dämonen aus ihr aus. Wie Männer hörte sich das an!

Zwischendurch plapperten die Dämonen sinnloses Zeug. Dämonen aus ihr schauten mich an, grinsten und lachten komisch. Ein Dämon wollte ablenken und von der Haut erzählen, bevor ich diese Glaubensschwester salben wollte. Gott sagte mir, daß es ein Dämon ist. „Hör sie nicht an, konzentriere Dich darauf, was ich Dir sage, daß Du im Dienst **tun sollst!**“

Zielorientiertes Handeln und Erkenntnis schenkte mir Gott und ich stellte die Dämonen bloß! Als ich sagte, daß ich das nicht hören will und der Dämon nur ablenken will, manifestierte er sich und fuhr aus. So wußte ich, daß Gott mich führte. **EHRE und LOB sei dem HERRN!**

Dann salbte ich sie am Nacken mit Öl. Gott gab Martin Weisheit und er befahl den Dämonen und dem Nest aus ihr, zu gehen! Es war eine mächtige Befreiung, die bis in den Abend andauerte.

**EHRE UND DANK UND LOB SEI UNSEREM GROßEN GOTT! DER HERR HAT
GROßES AN IHR GETAN!**

Später machten wir Lobpreis.

Wenn wir „UNSER PROGRAMM“ hinten anstellen, dann KANN GOTT, DER HERR UND ALLMÄCHTIGE, WIRKEN. DER HERR KANN AUCH GROSSE DINGE TUN!!

Was bei Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

7. Die Geschichte mit dem Gold

Eine Glaubensschwester berichtete mir, daß sie es jetzt mit dem Herrn festmachen würde. Überzeugt sagte sie, daß sie sich jetzt 100 Stück „Gold“ bestellt hat!

Ich dachte: „Was?“

Als sie weitersprach, erfuhr ich, was sie da genau meinte.

Sie erzählte mir Folgendes:

Als wir zusammen unterwegs waren, da sah sie, daß ich einen „Gold-Flyer“ einer Person gab. Manchmal rannte ich einfach weg, da ich ganz spontan auf dem Herzen hatte, einen Fußgänger etwas von Gott zu geben oder ihm etwas zu sagen. Das tat ich auch in ihrer Gegenwart. Das brauchte Stärke, da es manchen Leuten nicht gefällt, wenn sie plötzlich stehen gelassen werden. Denn sie wissen nicht, was los ist. Aber ich will mit dem Wind mitgehen und offen für Gott sein.

Nun, nach ca. einem Jahr staunte ich, daß der Heilige Geist genau diese Handlung und diesen Gold-Flyer benutzte und damit in meiner Schwester arbeitete. Ich wunderte mich, was Gott alles so macht und wie er in seinen Kindern wirkt! So erzählte sie mir, daß sie einmal vor ca. 20 Jahren so einen kleinen Gold-Flyer bekommen hätte. Dieser lag dann im Schrank, ohne daß sie damit etwas getan hätte.

Gott redete so zu ihr. Er wirkt auf wundersame Weise! Zudem brachte er sie zur Buße und aktivierte sie, nun aufzustehen und etwas für ihn zu tun!

LOB UND DANK UND EHRE SEI UNSEREM ALLMÄCHTIGEN GOTT!

Es brauchte keine Worte von mir.

Sie sah vor ca. über einem Jahr mein Handeln und Gott redete zu ihr durch seine leise, sanfte Stimme. Er überführte sie. Der Heilige Geist führte sie zur Buße und ihr wurde es bewußt und offenbar, so daß sie erkannte, daß sie ja mit diesem kleinen Flyer die ganzen 20 Jahre nichts getan hat.

AH, JETZT WUßTE ICH, WAS SIE FÜR EIN GOLD MEINTE, NÄMLICH DAS GOLD MIT GOTTES WERTVOLLEM WORT, WELCHES SOGAR NOCH WERTVOLLER ALS GOLD IST.

„JA, WEISHEIT IST BESSER ALS PERLEN (Spr. 8.11) UND WEISHEIT ERWERBEN IST BESSER ALS GOLD!“ (Spr. 16,16)

In diesem winzigen, kleinem „Gold-Heftchen“ stehen nur Bibelsprüche drin. Außen sieht das kleine Heftchen golden aus.



So, und da ich damals vor ca. einem Jahr wahrscheinlich nichts Anderes dabei hatte als nur so ein winziges „Gold-Büchlein“, gab ich dieser Person, bei der mir Gott ins Herz gab, ihr etwas von JESUS zu geben, dieses mit.

Aber ich wußte von der ganzen Sache, die in meiner Schwester, welche alles gut mitbeobachtet hatte, ablief, nichts! Ich wußte nicht, wie GOTT selbst in dem Moment zu ihr sprach und was das in ihr so alles aufrüttelte! Ich staune über Gottes Wunder und sein Reden! „**Ja, er wird in seltsamer Weise zu seinem Volk sprechen.**

„so will ich auch mit diesem Volk wunderbar umgehen, auf` s wunderbarste und seltsamste, daß die Weisheit seiner Weisen untergehe und der Verstand seiner Klugen verblendet werde.“ (Jes. 29,14)

„und wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: „Erkenne den HERRN“, sondern sie sollen mich alle kennen, beide, klein und groß, spricht der HERR. Denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünden will ich nimmermehr gedenken.“ (Jer. 31,34)

„...Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben; und sie sollen mein Volk sein, so will ich ihr Gott sein;“ (Jer. 31,33)

Sach. 13,9 “ ...Ich will sagen: Es ist mein Volk; und sie werden sagen: HERR, mein Gott!“
Gott selbst redet zu seinen Schafen. Es steht geschrieben: „**Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie, und sie folgen mir.**“ (Joh. 10,27)

Eine Verheißung, daß GOTT zu seinen Kindern spricht! Alles andere, jede Stimme, die behauptet, daß er nicht zu seinen Kindern spricht, ist eine Lüge! **Denn die Wahrheit macht uns frei!** (vgl. Joh. 8,32)

8. Jole kommt mit 8 Jahren zum Glauben an den lebendigen Gott

Bei einem Spaziergang fiel mir ein junges Mädchen auf. Ich wusste, dass es traurig war und ich zu ihr gehen sollte. Gott schenkte mir, dass ich die Bedrückung in ihr von Weitem erkennen durfte. **Ehre und Lob und Dank sei ihm.**

So stieg ich über die Wiese zu dem anderen Weg hoch, um diesem Mädchen zu begegnen.

Ich erzählte Jole von JESUS, daß er mein bester Freund ist und ich ihn in mein Herz aufgenommen habe. Es fiel mir leicht, ihr von Gott zu erzählen und machte mir Freude. Ich sagte, daß Gott Licht ist und auch Liebe. Aufmerksam hörte sie zu. Sie wußte noch nicht viel von Jesus. Aber Gott gab ihr Weisheit ins Herz.

Ich erzählte ihr vom Evangelium. Lange hörte sie zu. Sie nahm Jesus in ihr Herz auf. **Halleluja. EHRE SEI GOTT!**

Dann beteten wir gemeinsam. Danach wurde sie mit dem Heiligen Geist gefüllt. Nun schaute sie mich erleichtert und freudig an. Vorher hingegen war sie bedrückt.

Ich betete weiter für Geistesunterscheidung, für die Unterscheidung von gut und böse und was sie tun und lassen soll. Zudem für ihren Engelschutz und daß Gott ihr den Weg zeigt.

Oh, sie war so verständnisvoll und einsichtig!

Ich bat Gott, daß er ihr die richtigen Freunde zeigt und zu ihr sendet. Zudem daß er das Mädchen von den falschen Freunden fernhält.

Nach dem Gebet bestätigte sie mir, daß sich in ihr etwas verändert hat. **Ehre und Dank sei ihm.** Sie sagte mir, daß mein Gebet genau auf sie zutraf. Ich staunte. Sie berichtete, daß sie Probleme mit den Freundinnen gehabt hätte. Ohne das zu wissen, gab mir der allmächtige und allwissende Gott ein, für ihre Freundschaften zu beten. **EHRE, LOB UND DANK DAFÜR SEI GOTT!** Die Worte, die mir dann der Heilige Geist eingab, halfen ihr.

Gott schenkt den Kindern Liebe und kann sie verändern!

Ich danke Gott, meinem himmlischen Vater, für diese Begegnung.

Bitte betet, dass Jole weitergeführt wird und am Weinstock bleibt! Danke.



GEBET: Wir beten für Arbeiter in der Ernte. Wir beten für FREUDE am HERRN und FREUDE daran, seinen Willen zu tun. Wir beten, daß Gott seine treuen Arbeiter beschützt, stärkt und begleitet und daß diejenigen, die zu schwach, zu verletzt, zu krank oder entmutigt sind, um Gott zu dienen, gestärkt, geheilt, befreit, ermutigt und voller Freude werden, damit sie GOTTES WILLEN tun können. Amen.

Herzliche Segensgrüße von Martin und Dana